

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

BRW Balanced Return Plus

30. Juni 2022

**HANSA**INVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,  
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

---

Hamburg, im Oktober 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

BRW Balanced Return Plus

in der Zeit vom 01. Juli 2021 bis 30. Juni 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

## SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

---

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022 .....	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. JUNI 2022 .....	9
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. JUNI 2022 .....	10
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV .....	18
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS .....	21
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN .....	23

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

### ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK ZUR ERREICHUNG DER ANLAGEZIELE

Die Zusammensetzung des BRW Balanced Return Plus basiert auf einer flexiblen und ausgewogenen Anlagestrategie, welche sowohl die aktuelle Marktsituation als auch künftige Entwicklungen berücksichtigt und darauf ausgerichtet ist, das Kapital über einen langfristigen Zeitraum und unter Berücksichtigung des Anlagerisikos maximal zu mehren. Nach dem Grundsatz der Risikostreuung wird das Kapital zu mehr als 51 % in nationale wie internationale Aktienwerte ohne Länder-, Größen- oder Sektorbeschränkung sowie ergänzend in Rentenanlagen und Liquidität investiert. Abweichend von der klassischen Kapitalmarktlehre wird Risiko dabei nicht nur ein- sondern multidimensional interpretiert. Durch die Kombination aus mittel- bis langfristigem Anlagehorizont und multidimensionaler Risikodefinition werden Preisschwankungen auf Einzeltitelebene weniger als Risiko (welches es zu vermeiden gilt) denn vielmehr als Chance (welche es zu nutzen gilt) verstanden. Die Gewichtung der Risikoaktiva wird zudem über unbedingte Index-Terminkontrakte dynamisch gesteuert, sodass sich in steigenden Märkten das Netto-Gewicht reduziert, ohne dass Einzelwerte zwingend verkauft werden müssen. Hierdurch können unternehmensspezifische Chancen vom übergeordneten „Marktrisiko“ getrennt und auf diese Weise erhalten werden.

### STRUKTUR DES PORTFOLIOS UND WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

#### FONDSSTRUKTUR VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. JUNI 2022

Fondsvermögen:	EUR	353.905.031,31	263.956.375,60
Umlaufende Anteile:	Direct-Klasse	638.614	415.968
	IS-Klasse	306.134 *)	
	Institutional-Klasse	307.235	330.809
	P-Klasse	56.580	41.205
	V-Klasse	1.469.903	1.039.503

#### VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fonds- währung per 30.06.2022	% des Fonds- vermögens per 30.06.2022	Kurswert in Fonds- währung per 30.06.2021	% des Fonds- vermögens per 30.06.2021
<b>I. Vermögens- gegenstände</b>				
<b>1. Aktien</b>	287.253	81,16	206.009	78,03
<b>2. Anleihen</b>	39.621	11,19	10.888	4,13
<b>3. Sonstige Beteili- gungswertpapiere</b>	7.381	2,09	5.824	2,21
<b>4. Derivate</b>	241	0,07	-1.092	-0,41
<b>5. Bankguthaben</b>	19.794	5,60	44.704	16,94
<b>6. Sonstige Vermö- gensgegenstände</b>	146	0,04	104	0,04
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-531	-0,15	-2.481	-0,94
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>353.905</b>	<b>100,00</b>	<b>263.956</b>	<b>100,00</b>

\*) Die Anteilklasse IS wurde zum 03.11.2021 neu aufgelegt.

#### AKTIENANLAGEN

Die Gewichtung der Aktienanlagen lag zu Beginn des Geschäftsjahres bei rund 80 % und wurde ab Februar 2022 im Zuge sinkender Kursnotierungen auf rund 85 % erhöht. Auf diesem Niveau wurde die Aktienquote in den Folgemonaten relativ stabil gehalten; zum Geschäftsjahresende lag sie bei rund 83 % und im Durchschnitt des Geschäftsjahres bei ca. 82 %.

Unter Hinzurechnung des wirtschaftlichen "Risikos" verkaufter Aktienindexkontrakte wurde die Netto-Aktienquote, ausgehend von rund 68 % zu Beginn des Geschäftsjahres im November 2021, auf rund 60 % reduziert und auf diesem Niveau bis Ende 2021 relativ stabil gehalten. Anfang Feb-

ruar 2022 wurde die Netto-Aktienquote dann im Zuge sinkender Kursnotierungen auf bis zu 65 % erhöht, bevor Sie Ende Februar auf bis zu 68 % erhöht wurde. Im Kontext der rückläufigen Aktienmärkte wurde die Netto-Aktienquote im Mai dann auf bis zu 73 % erhöht und auf diesem Niveau bis zum Geschäftsjahresende stabil gehalten. Im Durchschnitt lag sie bei ca. 66 % und zum Ende des Geschäftsjahres bei rund 73 %.

## RENTENANLAGEN

Zu Beginn des Geschäftsjahres bestand das Rentenportefeuille aus zwei auf INR lautenden Anleihen, deren Gewichtung sich von 0,3 % im Jahresverlauf durch Fälligkeit im August 2021 und Verkauf im Mai 2022 auf 0 % reduzierte. Des Weiteren wurden im Durchschnitt rund 5 % in einer kurzlaufenden deutschen Bundesanleihe als Liquiditäts-Substitut gehalten – zum Geschäftsjahresende waren es ca. 11 %.

## LIQUIDITÄT

Entgegengesetzt zur Höhe der Aktien- und Rentenanlagen entwickelte sich der Anteil an Liquidität bzw. Termingeldern. Die Quote lag am Anfang bei rund 16 % sowie im Durchschnitt des Geschäftsjahres bei rund 13 %. Zum Ende lag sie bei rund 6 % (exkl. Bundesanleihe).

## WESENTLICHE RISIKEN

### Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

### Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Die

se Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

### Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in Aktien investiert. Alle Positionen waren handelbar, es ergab sich ein geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

### Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

### Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

### Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

### Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

### Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

### Operationelles Risiko

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

### Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

## FONDSERGEBNIS

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Derivaten. Für die realisierten Verluste sind ebenfalls im Wesentlichen Veräußerungen von Derivaten ursächlich.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (01. Juli 2021 bis 30. Juni 2022)<sup>1</sup>

Anteilklasse V:	-6,77 %
Anteilklasse P:	-7,02 %
Anteilklasse Direct:	-6,41 %
Anteilklasse Institutional:	-6,16 %
Anteilklasse IS:	-10,95 % (seit Auflage am 03. November 2021)

## SONSTIGE FÜR DEN ANLEGER WESENTLICHE EREIGNISSE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für das Sondervermögen ist an die BRW Finanz AG, Braunschweig, ausgelagert.

Die Anteilklasse IS wurde zum 03.11.2021 neu aufgelegt.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

## BRW BALANCED RETURN PLUS OGAW-SONDERVERMÖGEN / PRODUKT GEMÄSS ART. 8 DER OFFENLEGUNGSVO

### Angaben gemäß Art. 11 Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung, OffIVO)

Der Fonds qualifiziert seit dem 01. Januar 2022 als Finanzprodukt im Sinne der OffIVO, mit dem unter anderem ökologische und/ oder soziale Merkmale i.S.v. Art. 8 Abs. 1 beworben werden. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich

nicht auf das gesamte Geschäftsjahr des Fonds, sondern lediglich auf den Zeitraum ab dem 01. Januar 2022 bis zum Geschäftsjahresende.

Die beworbenen Merkmale zählen zum ökologischen und zum sozialen Bereich und sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

Mindestens 51 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens müssen in Wertpapiere und/oder Investmentanteilen investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sind. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51 % sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufweisen.

Für den Fonds werden vorbehaltlich verfügbarer Daten zu den Emittenten (siehe dazu näher unten) keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) verstoßen;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Produktion konventioneller Waffen generieren;
- Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- Mehr als 5 % ihres Umsatzes aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb ziviler Schusswaffen und Munition generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Tabakprodukten generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit Geschäftsaktivitäten im Bereich des Glückspiels generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von alkoholischen Produkten generieren;

<sup>1</sup> Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit thermischer Kohleverstromung generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- mehr als 5 % ihres Umsatzes im Zusammenhang mit unkonventionell abgebautem Öl oder Gas generieren;
- mehr als 10 % Geschäftsaktivitäten im Bereich Kernkraft generieren;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben, die:

- nach dem Freedom House Index in Bezug auf politische Rechte und bürgerliche Freiheiten als „unfrei“ klassifiziert werden;
- schwere Kontroversen im Zusammenhang mit Kinderarbeit haben;
- das Kyoto Protokoll nicht ratifiziert haben;
- das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben.

Der Fonds darf insoweit in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

## VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. JUNI 2022

Fondsvermögen:	EUR 353.905.031,31 (263.956.375,60)		
Umlaufende Anteile: Direct-Klasse	638.614	(415.968)	
IS-Klasse	306.134 *)		
Institutional-Klasse	307.235	(330.809)	
P-Klasse	56.580	(41.205)	
V-Klasse	1.469.903	(1.039.503)	

## VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 30.06.2021
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Aktien</b>	287.253	81,16	(78,03)
<b>2. Anleihen</b>	39.621	11,19	(4,13)
<b>3. Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>	7.381	2,09	(2,21)
<b>4. Derivate</b>	241	0,07	(-0,41)
<b>5. Bankguthaben</b>	19.794	5,60	(16,94)
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	146	0,04	(0,04)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-531	-0,15	(-0,94)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>353.905</b>	<b>100,00</b>	

\*) Die Anteilklasse IS wurde zum 03.11.2021 neu aufgelegt.

## VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. JUNI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
Amadeus IT Group S.A.	ES0109067019	STK	94.996	30.852	0	EUR	53,160000	5.049.987,36	1,42
Hermes International	FR0000052292	STK	8.546	2.483	0	EUR	1.067,000000	9.118.582,00	2,58
L'Oréal	FR0000120321	STK	22.345	7.180	0	EUR	329,300000	7.358.208,50	2,08
CSL	AU000000CSL8	STK	29.859	41.789	11.930	AUD	269,060000	5.285.609,75	1,49
Givaudan	CH0010645932	STK	1.647	1.647	0	CHF	3.357,000000	5.523.731,46	1,56
Compass Group	GB00BD6K4575	STK	217.696	48.782	0	GBP	16,800000	4.249.207,39	1,20
Games Workshop Group PLC Registered Shares LS -,05	GB0003718474	STK	50.530	30.402	0	GBP	66,800000	3.921.696,29	1,11
Relx PLC	GB00B2B0DG97	STK	292.815	26.595	0	GBP	22,260000	7.572.977,69	2,14
Tencent Holdings Ltd.	KYG875721634	STK	204.614	106.100	0	HKD	354,400000	8.841.214,78	2,50
Accenture PLC	IE00B4BNMY34	STK	24.941	0	0	USD	277,650000	6.625.400,55	1,87
Automatic Data Processing	US0530151036	STK	34.649	10.822	7.566	USD	210,040000	6.962.950,59	1,97
Berkshire Hathaway	US0846701086	STK	23	9	4	USD	408.950,000000	8.999.091,08	2,54
Church & Dwight Co.	US1713401024	STK	63.812	12.692	14.721	USD	92,660000	5.657.118,18	1,60
Estée Lauder	US5184391044	STK	31.119	11.149	0	USD	254,670000	7.582.353,36	2,14
Home Depot	US4370761029	STK	6.371	6.371	0	USD	274,270000	1.671.808,43	0,47
Johnson & Johnson	US4781601046	STK	42.006	16.904	11.290	USD	177,510000	7.134.027,04	2,02
MasterCard Inc.	US57636Q1040	STK	34.190	12.488	0	USD	315,480000	10.319.805,97	2,92
Moody's	US6153691059	STK	6.786	6.786	0	USD	271,970000	1.765.775,37	0,50
MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01	US55354G1004	STK	23.260	9.749	0	USD	412,150000	9.172.033,10	2,59
Nike	US6541061031	STK	68.951	25.599	0	USD	102,200000	6.742.051,47	1,91
S&P Global	US78409V1044	STK	26.458	4.536	0	USD	337,060000	8.532.274,67	2,41
Stryker	US8636671013	STK	29.379	16.655	0	USD	198,930000	5.591.623,11	1,58
Taiwan Semiconduct.Manufact.	US8740391003	STK	110.309	61.746	0	USD	81,750000	8.627.784,87	2,44
VISA	US92826C8394	STK	56.204	19.523	0	USD	196,890000	10.587.452,70	2,99
Waters Corp.	US9418481035	STK	22.849	0	0	USD	330,980000	7.235.516,67	2,04
Coloplast	DK0060448595	STK	82.976	43.957	0	DKK	808,400000	9.019.833,85	2,55
Novo-Nordisk	DK0060534915	STK	103.781	21.696	35.365	DKK	787,200000	10.985.571,99	3,10
Adobe Systems Inc.	US00724F1012	STK	30.225	13.902	0	USD	366,060000	10.585.690,30	2,99
Alphabet Inc. Cl. A	US02079K3059	STK	4.358	1.025	0	USD	2.179,260000	9.086.505,05	2,57
Apple Inc.	US0378331005	STK	53.981	0	0	USD	136,720000	7.061.119,71	2,00
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089	STK	2.968	1.221	0	USD	1.748,990000	4.966.515,81	1,40
Costco Wholesale	US22160K1051	STK	11.819	3.264	3.463	USD	479,280000	5.419.642,48	1,53
IDEXX Laboratories Inc. Registered Shares DL -,10	US45168D1046	STK	5.324	5.324	0	USD	350,730000	1.786.535,13	0,50
Intuit Inc.	US4612021034	STK	25.341	9.856	0	USD	385,440000	9.345.039,27	2,64
IPG Photonics Corp. Registered Shares DL -,0001	US44980X1090	STK	58.289	43.298	0	USD	94,130000	5.249.467,63	1,48
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	78.226	52.038	0	USD	161,250000	12.068.448,62	3,41
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	57.836	7.625	0	USD	256,830000	14.211.653,16	4,02
PayPal Holdings Inc.	US70450Y1038	STK	175.887	150.273	0	USD	69,840000	11.752.724,91	3,32
Verisk Analytics Inc. Registered Shs Cl.A DL -,001	US92345Y1064	STK	33.730	33.730	0	USD	173,090000	5.585.845,48	1,58
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.179 v.2019(24)	DE0001141794	EUR	40.000	40.000	0	%	99,053697	39.621.478,80	11,19
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	23.240	4.999	0	CHF	317,900000	7.380.984,07	2,09
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>334.255.338,64</b>	<b>94,44</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>334.255.338,64</b>	<b>94,44</b>

## VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. JUNI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
<b>Aktienindex-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten								
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
Euro STOXX Index Futures 16.09.2022		XEUR	EUR	Anzahl -510			3.099,24	0,00
E-Mini S&P 500 16.09.2022		XCME	USD	Anzahl -163			23.393,63	0,01
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>						<b>EUR</b>	<b>26.492,87</b>	<b>0,01</b>
<b>Devisen-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten								
<b>Währungsterminkontrakte</b>								
FUTURES EUR/USD 09/22		XCME	USD	Anzahl 494		1,045200	214.931,59	0,06
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>						<b>EUR</b>	<b>214.931,59</b>	<b>0,06</b>
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR - Guthaben bei:</b>								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	17.102.766,56			17.102.766,56	4,83
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	197.691,42			197.503,79	0,06
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			AUD	3.254.651,91			2.141.288,80	0,61
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	327.480,88			39.927,20	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	157.490,30			150.679,58	0,04
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	139.488,38			162.063,88	0,05
<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>19.794.229,81</b>	<b>5,60</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Dividendenansprüche			EUR	115.833,71			115.833,71	0,03
Quellensteueransprüche			EUR	29.662,56			29.662,56	0,01
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>145.496,27</b>	<b>0,04</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>								
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen			DKK	-276.774,50			-37.217,38	-0,01
<b>Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						<b>EUR</b>	<b>-37.217,38</b>	<b>-0,01</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			EUR	<b>-494.240,49</b>		<b>EUR</b>	<b>-494.240,49</b>	<b>-0,14</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>353.905.031,31</b>	<b>100 2)</b>
<b>BRW Balanced Return Plus Direct</b>								
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>123,04</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>638.614</b>	
<b>BRW Balanced Return Plus IS</b>								
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>89,05</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>306.134</b>	
<b>BRW Balanced Return Plus Institutional</b>								
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>120,37</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>307.235</b>	
<b>BRW Balanced Return Plus P</b>								
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>120,71</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>56.580</b>	
<b>BRW Balanced Return Plus V</b>								
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>138,96</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>1.469.903</b>	

**Fußnoten:**

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 88,41%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.089.125.246,77 EUR.

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.06.2022	
Australischer Dollar	AUD	1,519950	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,000950	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,436700	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,860700	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	8,201950	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,045200	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE		
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,  
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:  
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND  
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Henkel AG & Co. KGaA VZO	DE0006048432	STK	50.233	94.844	
Samsung Electronics	US7960502018	STK	-	2.419	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
6,4500000000% Asian Development Bank IR/DL-Medium-Term Nts 2016(21)	XS1464940565	INR	-	38.500	
6,2000000000% Asian Development Bank IR/DL-Medium-Term Nts 2016(26)	XS1496739464	INR	-	34.400	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Anspruch auf JD.com Inc	DE000DU21377	STK	8.520	8.520	
JD.com Inc. Registered Shares A o.N.	KYG8208B1014	STK	8.520	8.520	
Gilead Sciences	US3755581036	STK	-	77.128	
Qualcomm	US7475251036	STK	-	19.012	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
0,0000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.175 v. 17/22	DE0001141752	EUR	-	10.000	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, ESTX Index (Price) (EUR)		EUR			46.952,86
Basiswert: S&P 500 Index		USD			162.340,49
<b>Währungsterminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro/US-Dollar		USD			219.659,77

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Juli 2021 bis 30. Juni 2022		BRW Balanced Return Plus Direct	BRW Balanced Return Plus IS	BRW Balanced Return Plus Institutional	BRW Balanced Return Plus P	BRW Balanced Return Plus V
<b>I. Erträge</b>						
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	633.158,04	164.273,74	300.224,84	55.385,09	1.648.040,35
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	6.513,53	1.129,10	3.509,41	581,10	17.293,92
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-63.112,27	-13.277,68	-32.374,88	-5.646,10	-165.959,32
davon negative Habenzinsen	EUR	-63.728,33	-13.461,56	-32.622,04	-5.695,13	-167.531,49
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-142.986,64	-36.531,91	-68.083,66	-12.535,08	-371.922,28
5. Sonstige Erträge	EUR	595,28	0,00	389,55	54,01	1.659,01
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>434.167,94</b>	<b>115.593,25</b>	<b>203.665,26</b>	<b>37.839,02</b>	<b>1.129.111,68</b>
<b>II. Aufwendungen</b>						
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-9.135,88	-3.476,21	-4.625,25	-854,19	-23.551,53
2. Verwaltungsvergütung						
a) fix	EUR	-660.987,95	-95.030,79	-286.794,86	-110.536,89	-2.326.715,91
b) performanceabhängig	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	-131.856,07
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-35.152,28	-5.445,20	-20.812,01	-3.422,23	-93.832,50
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.663,70	-1.162,79	-1.823,62	-844,12	-8.533,86
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.927,97	-78,72	-2.201,65	-287,54	-8.253,16
6. Aufwandsausgleich	EUR	-158.266,66	2.010,12	7.396,32	-11.037,49	-672.463,28
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-869.134,44</b>	<b>-103.183,59</b>	<b>-308.861,07</b>	<b>-126.982,46</b>	<b>-3.265.206,31</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-434.966,50</b>	<b>12.409,66</b>	<b>-105.195,81</b>	<b>-89.143,44</b>	<b>-2.136.094,63</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>						
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>3.865.512,92</b>	<b>1.423.464,31</b>	<b>1.605.250,83</b>	<b>364.237,46</b>	<b>11.041.861,14</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.654.848,52</b>	<b>-798.045,85</b>	<b>-1.260.054,29</b>	<b>-259.101,95</b>	<b>-7.706.172,46</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>1.210.664,39</b>	<b>625.418,46</b>	<b>345.196,54</b>	<b>105.135,51</b>	<b>3.335.688,69</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>775.697,89</b>	<b>637.828,12</b>	<b>240.000,73</b>	<b>15.992,07</b>	<b>1.199.594,06</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-3.071.258,58	-3.198.222,08	-159.443,97	-279.924,15	-7.146.342,33
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-3.926.125,49	-1.468.799,39	-1.753.453,50	-338.015,04	-10.128.475,12
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-6.997.384,07</b>	<b>-4.667.021,47</b>	<b>-1.912.897,47</b>	<b>-617.939,19</b>	<b>-17.274.817,45</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-6.221.686,18</b>	<b>-4.029.193,35</b>	<b>-1.672.896,74</b>	<b>-601.947,12</b>	<b>-16.075.223,39</b>



## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
<b>BRW Balanced Return Plus Direct</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	3.700.174,84	5,79
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	775.697,89	1,21
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	2.654.848,52	4,16
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-4.895.572,25	-7,67
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>2.235.149,00</b>	<b>3,50</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	2.235.149,00	3,50
<b>BRW Balanced Return Plus IS</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	637.828,12	2,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	798.045,85	2,61
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-823.605,97	-2,69
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>612.268,00</b>	<b>2,00</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	612.268,00	2,00
<b>BRW Balanced Return Plus Institutional</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	682.451,79	2,22
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	240.000,73	0,78
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.260.054,29	4,10
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.322.248,81	-4,30
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>860.258,00</b>	<b>2,80</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	860.258,00	2,80
<b>BRW Balanced Return Plus P</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	247.944,18	4,38
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15.992,07	0,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	259.101,95	4,58
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-364.614,20	-6,44
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>158.424,00</b>	<b>2,80</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	158.424,00	2,80

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
<b>BRW Balanced Return Plus V</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	17.174.741,31	11,68
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.199.594,06	0,82
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	7.706.172,46	5,24
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-19.980.410,38	-13,59
<b>III. Gesamtausschüttung</b>			
	<b>EUR</b>	<b>6.100.097,45</b>	<b>4,15</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	6.100.097,45	4,15

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
<b>BRW Balanced Return Plus Direct</b>				
2019	EUR	4.320.008,36	EUR	108,02
2020	EUR	33.419.122,10	EUR	112,30
2021	EUR	56.080.062,30	EUR	134,82
2022	EUR	78.575.280,82	EUR	123,04
<b>BRW Balanced Return Plus IS</b>				
Auflegung 03.11.2021	EUR	100,00	EUR	100,00
2022	EUR	27.262.655,85	EUR	89,05
<b>BRW Balanced Return Plus Institutional</b>				
2019	EUR	12.420.911,29	EUR	103,51
2020	EUR	11.524.354,98	EUR	108,57
2021	EUR	43.323.568,78	EUR	130,96
2022	EUR	36.982.706,54	EUR	120,37
<b>BRW Balanced Return Plus P</b>				
2019	EUR	1.178.470,60	EUR	107,43
2020	EUR	3.278.168,34	EUR	111,01
2021	EUR	5.460.197,33	EUR	132,51
2022	EUR	6.829.611,86	EUR	120,71
<b>BRW Balanced Return Plus V</b>				
2019	EUR	62.606.125,60	EUR	127,76
2020	EUR	96.949.591,63	EUR	130,78
2021	EUR	159.092.547,19	EUR	153,05
2022	EUR	204.254.776,24	EUR	138,96

## ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

## Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 39.256.668,41

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner &amp; Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 94,44  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,07

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

## BRW Balanced Return Plus Direct

Anteilwert EUR 123,04  
Umlaufende Anteile STK 638.614

## BRW Balanced Return Plus IS

Anteilwert EUR 89,05  
Umlaufende Anteile STK 306.134

## BRW Balanced Return Plus Institutional

Anteilwert EUR 120,37  
Umlaufende Anteile STK 307.235

## BRW Balanced Return Plus P

Anteilwert EUR 120,71  
Umlaufende Anteile STK 56.580

## BRW Balanced Return Plus V

Anteilwert EUR 138,96  
Umlaufende Anteile STK 1.469.903

	BRW Balanced Return Plus Direct	BRW Balanced Return Plus IS	BRW Balanced Return Plus Institutional
<b>Währung</b>	EUR	EUR	EUR
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,065%p.a.	0,570%p.a.	0,815%p.a.
<b>Erfolgsvergütung</b>	-	-	-
<b>Ausgabeaufschlag</b>	0,00%	0,00%	0,00%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung	Ausschüttung	Ausschüttung
<b>Mindestanlagevolumen</b>	-	EUR 1.000.000,00	EUR 5.000.000,00

	BRW Balanced Return Plus P	BRW Balanced Return Plus V
<b>Währung</b>	EUR	EUR
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,740%p.a.	1,365%p.a.
<b>Erfolgsvergütung</b>	-	10 % p.a. (Höchstbetrag) des Betrages, um den die Anteilswertentwicklung am Ende einer Abrechnungsperiode den Ertrag aus einer als Vergleichsmaßstab herangezogenen Geldmarktanlage in dieser Abrechnungsperiode um 3 % („Hurdle Rate“) übersteigt, jedoch insgesamt höchstens bis zu 15 % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in einem Geschäftsjahr. Als Vergleichsmaßstab wird der Deutsche Bank Overnight Rate Index, ISIN DE000A0YK8E8 in der jeweils gültigen Fassung festgelegt.
<b>Ausgabeaufschlag</b>	4,00%	0,00%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung	Ausschüttung
<b>Mindestanlagevolumen</b>	-	-

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

BRW Balanced Return Plus Direct	1,00 %
BRW Balanced Return Plus IS	0,37 %
BRW Balanced Return Plus Institutional	0,75 %
BRW Balanced Return Plus P	1,69 %
BRW Balanced Return Plus V	1,30 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 185.572,75  
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

BRW Balanced Return Plus V 0,07 %

#### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Balanced Return Plus Direct sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Balanced Return Plus IS keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Balanced Return Plus Institutional sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Balanced Return Plus P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Balanced Return Plus V sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

BRW Balanced Return Plus Direct: EUR 536,64 Quellensteuererstattung

BRW Balanced Return Plus IS: EUR 0,00

BRW Balanced Return Plus Institutional: EUR 350,87 Quellensteuererstattung

BRW Balanced Return Plus P: EUR 48,80 Quellensteuererstattung

BRW Balanced Return Plus V: EUR 1,495,20 Quellensteuererstattung

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

BRW Balanced Return Plus Direct: EUR 1.567,83 Aufwand Depotgebühren

BRW Balanced Return Plus IS: EUR 39,17 Kosten BaFin; EUR 32,50 Kosten Finanzamt

BRW Balanced Return Plus Institutional: EUR 1.212,42 Aufwand Depotgebühren

BRW Balanced Return Plus P: EUR 153,70 Aufwand Depotgebühren

BRW Balanced Return Plus V: EUR 4.451,36 Aufwand Depotgebühren

#### Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

##### Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR 15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR 3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR 1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

#### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

#### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

#### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2021 (Portfoliomanagement BRW Finanz AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 4.101.546
davon feste Vergütung:	EUR 0
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:	19

**Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG****Anforderung**

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

**Verweis**

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 11. Oktober 2022

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

---

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BRW Balanced Return Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und ge-

eignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

---

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

---

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 12. Oktober 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

## KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

---

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg  
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.de  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00  
Eigenmittel: € 22.659.122,98  
(Stand: 31.12.2021)

### GESELLSCHAFTER:

---

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### VERWAHRSTELLE:

---

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00  
Eigenmittel gem. Lagebericht 2021: € 380.667.460,85  
(Stand: 31.12.2021)

### EINZAHLUNGEN:

---

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

### AUFSICHTSRAT:

---

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes  
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter  
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

### WIRTSCHAFTSPRÜFER:

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

### GESCHÄFTSFÜHRUNG:

---

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der  
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH  
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-  
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender  
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.  
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96  
Fax (040) 3 00 57-60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST